

technik bewegt

ZiviltechnikerInnen erzählen
aus ihrem Berufsleben

In welcher Straße haben die Fußgänger Vorrang? Wozu ist Stadtplanung gut? Wie baut man eine Kugel aus Stäbchen?

Mit solchen und ähnlichen Fragen beschäftigt sich vom **7. bis 11. November 2016** die bereits zum 6. Mal stattfindende Impulswoche **>technik bewegt<**.

In den 2-stündigen, kostenlosen Workshops, welche an den Salzburger Schulen oder in der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten in Salzburg angeboten werden, bekommen die SchülerInnen praktische Einblicke in den Berufsalltag von ZiviltechnikerInnen (ZT). Es handelt sich dabei um planende und technische Berufe wie z.B. Architekt, Bauingenieur, Vermesser und viele mehr.

Das Angebot soll Neugierde wecken und die Berufsorientierung erleichtern. Es richtet sich somit insbesondere an Jugendliche der **8. und 9. Schulstufe**.

Die Organisation der Impulswoche im Bundesland Salzburg wird über den Verein **ARCHITEKTUR • TECHNIK + SCHULE** (www.at-s.at) abgewickelt.

Die Vergabe der Workshops erfolgt nach Anmeldungseingang.

WORKSHOPS 2016

Architektur 1 > Baue deine Spielstraße!

Die SchülerInnen werden eingeladen, gemeinsam mit dem Architekten eine Spielstraße zu bauen. Anhand von Beispielen wird erläutert, welche Aufgaben bei der Planung der Architekt zu bewältigen hat.

Ort: an der Schule

Termine (2): werden innerhalb der Impulswoche abgestimmt.

ZT/VermittlerIn: Franz Seidl / N.N.

Architektur 2 > Stadt-Visionen

Wie baut man eine ganze Stadt? Welche Planungsinstrumente gibt es dafür und wo werden diese festgelegt? Workshop mit einer Exkursion zum Bahnhofsareal.

Ort: Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten, Bahnhofsareal

Termine (2): Mo-Do 7.-10. Nov. 2016 (vormittags) nach Vereinbarung

ZT/VermittlerIn: Jens Wiechoczek / Michaela Ludwig

Raumplanung > Stadt der kurzen Wege

Wie sieht die Siedlung des 21. Jahrhunderts aus? Im Rahmen eines Spiels wird das Planungskonzept "Stadt der kurzen Wege" besprochen.

Ort: an der Schule

Termine (2): werden innerhalb der Impulswoche abgestimmt

ZT/VermittlerIn: Georg Zeller / Michaela Ludwig

Tragwerksplanung 1 > Geodätische Kuppel

Wie schafft man mit Stäben oder Latten einen Raum? Das Grundprinzip der geodätischen Kuppel bietet viel Spass beim Bau und den SchülerInnen abschließend sogar einen Unterschlupf.

Ort: Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten

Termin: Di 8. Nov. 2016, 11.00 - 13.00 Uhr

ZT/VermittlerIn: Christoph Brandstätter / Charlotte Malmberg

Tragwerksplanung 2 > Konstruieren wie Leonardo Da Vinci

Gibt es eine Brücke, die ohne Verbindungselemente wie Nägel, Seile oder Leim zusammengebaut werden kann? Workshop mit einer Exkursion zu den umliegenden Stadtbrücken.

Ort: Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten

Termine (2): Mo-Mi 7.- 9. Nov. 2016 (vormittags) nach Vereinbarung

ZT/VermittlerIn: Rudolf Brandstötter / Charlotte Malmberg

Tragwerksplanung 3 > Statik-Koffer

Kann man mit Luft bauen? Warum sind Konstruktionen mit Seilen immer so weich geformt? Die SchülerInnen erforschen grundlegende statische Zusammenhänge und entwickeln eigene konstruktive Lösungen mit dem „statikmobil“.

Ort: Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten
Termine (2): werden innerhalb der Impulswoche abgestimmt
ZT/VermittlerIn: Thomas Forsthuber / Erwin Neubacher

Vermessungswesen > Tachymeter, Theodolit & Co

Die SchülerInnen lernen die Aufgaben und Instrumente der Landvermessung kennen und vermessen ein Stück ihres Lebensraums.

Ort: Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten
Termine (2): werden innerhalb der Impulswoche abgestimmt
ZT/VermittlerIn: Christoph Sturm / N.N.

Verkehrsplanung > Treffpunkt Straße

Kann ein Verkehrsraum funktionieren, der von allen gleichberechtigt genutzt wird? Jugendliche lernen die Shared-Space-Verkehrsplanung kennen und entwickeln eigene Planungsideen.

Ort: an der Schule
Termine (2): werden innerhalb der Impulswoche abgestimmt
ZT/VermittlerIn: Klaus Schlosser / N.N.

Maschinenbau > Brems' dich ein!

Was hat das Fahrrad mit unserem Lebensraum zu tun? Anhand des Alltagsgegenstands Fahrrad werden Grundprinzipien der Reibung und Mechanik erklärt.

Ort: Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten
Termin: Fr 11. Nov. 2016, 8:30 - 10:30 Uhr
ZT/VermittlerIn: Christian Löw / Rudolf Hörschinger

Wasserbau > Wasser marsch!

Wie kommt sauberes Trinkwasser in den Wasserhahn? Welcher technischer Aufwand steckt dahinter? – Exkursion zur Ausstellung „Wasser.Spiegel“ im Hochbehälter auf dem Salzburger Mönchsberg.

Ort: WASSER.SPIEGEL – Hochbehälter Mönchsberg
Termine (2): Do-Fr 10.- 11. Nov. 2016 (vormittags) nach Vereinbarung
ZT/VermittlerIn: Thomas Forsthuber / Führer der Salzburg AG

Bewerbungen mit vollständigen Angaben (s. unten) bitte bis zum
31. Oktober 2016 an a.falger@arching-zt.at übermitteln.

Workshopname:.....

Wunschtermin:.....

Ausweichtermin:.....

Schule:.....

Schuladresse:.....

Schulstufe:.....

Kontaktperson:.....

(Mobil)Telefon der Kontaktperson:.....

E-Mail:.....

Kontakt

Mag. Adriana Falger
Gebirgsjägerplatz 10, 5020 Salzburg
0662 87 23 83
a.falger@arching-zt.at, www.at-s.at

at+s

ARCHITEKTUR • TECHNIK + SCHULE